

Ergänzung zum Buch  
"Stress durch Strom und Strahlung"  
von Wolfgang Maes  
zum Thema  
**"Ein Buch als Korruption?"**  
K(l)eine Geschenke über 10 Euro...

"Stress durch Strom und Strahlung" (6. Auflage 2013, 1111 Seiten, ISBN 978-3-923531-26-4)  
als Buch oder eBook beim Verlag Institut für Baubiologie+Nachhaltigkeit IBN in Rosenheim:  
[www.baubiologie-shop.de/produkt/stress-durch-strom-und-strahlung](http://www.baubiologie-shop.de/produkt/stress-durch-strom-und-strahlung) - Telefon 08031/353920

Ergänzungen und Aktualisierungen zum Buch beim IBN und bei uns: [www.maes.de](http://www.maes.de)

## Ein Buch als Korruption?

Jede Neuauflage von 'Stress durch Strom und Strahlung' wird nach ihrem Erscheinen an verschiedene Adressen als Geschenk verschickt, so auch diese 6. Auflage: an die Mitautoren und einige Kolleg(inn)en, weil sie am Buch mitgearbeitet haben; an Verwandte und Freunde als Entschuldigung, dass sie so lange nichts von mir gehört haben; an die im Buch erwähnten Wissenschaftler, Experten und Fallbeispiele als Belegexemplar; an die vielen Ärzte und Heilpraktiker, mit denen wir so erfolgreich zusammenarbeiten, als Dank; an eine Auswahl von Verbraucherzentralen und -initiativen, Umwelt- und Gesundheitsämtern zu deren aktueller Information. Letztere nutzen das Buch seit 20 Jahren gern als informatives Nachschlagewerk und bei entsprechenden Anfragen. So kommen ein paarhundert Freiexemplare zusammen, die der Verlag - das Institut für Baubiologie IBN - zur Post bringt.

Viele bedanken sich, machen Komplimente, wissen das zu schätzen. Eine besondere Reaktion kam diesmal von der Stadt Mönchengladbach, und zwar von deren amtlicher Anti-Korruptions-Stelle (ich wusste bisher gar nicht, dass es so was gibt). Die schicken das Buch zurück. Es sei ihnen zwar "sehr daran gelegen, Verärgerungen wegen der Zurückgabe von nur freundlich gemeinten Zuwendungen zu vermeiden", aber was sein muss, muss sein: "Regelungen verbieten es, Beschäftigten des öffentlichen Dienstes Zuwendungen im Zusammenhang mit ihrer Arbeit anzunehmen." Das gälte in Mönchengladbach speziell für "zuge dachte Geschenke über der festgelegten Wertgrenze von 10 Euro."

Das Umweltamt Aachen erledigt das unpersönlicher, es schickt unser Buch zurück mit dem knappen Hinweis: "Retour, kein Bedarf."

© Wolfgang Maes, Neuss 8/2013